

## Gasthaus zur Erholung in Schulenburg

Bis heute überlebte das 1866 als „Alter Krug“ gegründete Gasthaus der Familie Schmidt unter allerlei Besitzern und wiederholt geänderten Namen. Schmidts Tochter Dorothee heiratete 1888 Conrad Gosewisch. Beide übernahmen die Gastwirtschaft und führten sie dann unter dem Namen „Zur Erholung“, wie die 1899 beschriebene Postkarte ausweist. Auf dem Wirtshaus-schild ist mittig ein Fahrrad zu sehen. Diese Gaststätte wies sich schon durch ihr Schild als Aufenthalt für Radler aus.



Ab 1933 erhielt die Wirtschaft den Namen „Gasthaus Rust“, denn Gosewischs dritte Tochter Emma heiratete den Berenbosteler Schmied Konrad Rust. Beide führten das Gasthaus unter Mithilfe von Emmas Schwestern Berta und Dora weiter. Die weitere Geschichte verlief recht kompliziert. Gleichwohl besteht das Gasthaus an der inzwischen abgehängten „Alten Landstraße“ weiter. Auch der Name blieb erhalten.



Vor der Tür wirbt die transportable Figur eine wohlbeleibten Kochs für die deftige häusliche Küche. Im Internet gibt es bei HolidayCheck eine Bewertung, die ein gewisser Wolfram 2014 geschrieben hat. Er steuerte dann auch die Bilder für die Werbung bei. Auf der Homepage des Hauses sind nur Bilder eingestellt, die nicht die Wirklichkeit



wiedergeben, sondern aus allgemeinen Sammlungen entnommen sind. Die Speisekarte dort dürfte aber stimmen: deftig!



© Hans-Jürgen Jagau

Bilder vom Verfasser, jedoch nicht die Abbildung des Interieurs, das stammt vom Bewerter Wolfram